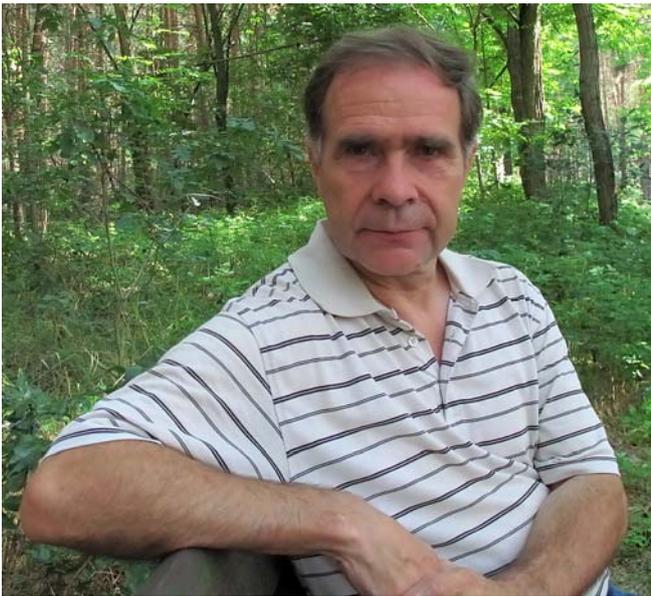


28. Oktober 2009

## Pilze sind seine große Leidenschaft

**Nach 20 Jahren geht der Leiter der kostenlosen Pilzberatung im Botanischen Museum Berlin Ewald Gerhardt in Ruhestand**



© M. Gerhardt



© E. Gerhardt

Pilzberatungen werden vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem bereits seit 1890 angeboten. Seit 1935 ist es die einzige offizielle Pilzauskunftsstelle Berlins, ab 1989 wurde diese von Dr. Ewald Gerhardt geleitet. Ende Oktober 2009 geht Dr. Ewald Gerhardt in den wohlverdienten Ruhestand.

### Lebensrettung durch Artenkenntnis

In den 20 Jahren seiner Beratungstätigkeit hat der Pilzexperte unzählige Berliner und Brandenburger vor dem Tode oder vor schmerzlichen Magenverstimmungen bewahrt. Unzählige giftige oder unbekömmliche Pilze sammelte er aus den Pilzkörben während der kostenlosen Beratungssprechstunde im Botanischen Museum. Darunter auch der tödliche Knollenblätterpilz, aber auch der giftige Pantherpilz und der Karbolchampignon.

Ewald Gerhardt hat in seiner Karriere als Mykologe nicht nur einmal den Mageninhalt erkrankter oder verstorbener Menschen unter dem Mikroskop auf Pilzsporen untersuchen müssen. Diese Art der Amtshilfe war für Gerhardt selbstverständlich, wenn sie auch nicht zu den schönsten Momenten seines Berufs zählten. Auch beschlagnahmte Drogenpilze diagnostizierte er für das Landeskriminalamt und führte Pilzbestimmungen für das Lebensmitteluntersuchungsamt durch.

### Autor bekannter Bestimmungsbücher

Gerhardt ist über die amtliche Berliner Pilzberatungsstelle hinaus als Pilzexperte bekannt: Bereits während des Biologiestudiums begann Gerhardt sein Wissen über Pilze in praktischen Bestimmungsbüchern zu komprimieren und mit eigenen Farbfotografien zu illustrieren. Mehr als 10 Pilzbestimmungsbücher sind bisher im BLV Verlag (München) erschienen. Einige Titel wurden bereits in bis zu 8 europäische Sprachen übersetzt.

## **Pilze und Umweltschutz – der Werdegang**

Seine Faszination für die Pilze entdeckte Ewald Gerhardt bereits zu Schulzeiten über seine Liebe zur Fotografie. Während des Biologiestudiums publizierte Gerhardt die ersten wissenschaftlichen Ergebnisse über Pilze und berichtete über interessante Neufunde. In seiner Diplomarbeit untersuchte Gerhardt die Höheren Pilze des Naturschutzgebietes „Langen Luch“ in Berlin. Seit 1976 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie.

Schon Anfang der 1980er Jahre dokumentierte Gerhardt den Rückgang und die Gefährdung der Höheren Pilze in West-Berlin. Wissenschaftlich konzentrierte er sich auf die höheren Pilze, insbesondere der Basidiomyceten, und erforschte deren Taxonomie und Nomenklatur. Gerhardt promovierte schließlich über die Pilzgattungen *Panaeolus* und *Panaeolina*. Die fotografische Dokumentation von Pilzen gehörte von Beginn an zu seiner Profession. Ihm zu Ehren wurde sogar eine Pilzgattung benannt als *Gerhardtia*.

Berlins Wälder und Umgebung sind mit mehr als 1500 bekannten Großpilzarten ein überaus interessanter Ort für Pilzsucher. Somit hatte Ewald Gerhardt in der Pilzberatung zur Hochsaison viel zu tun. Seine Beratung entwickelte sich mit vielen Interessierten schnell zum anschaulichen Pilzbestimmungskurs. Die Vermittlung der Artenkenntnis und Tipps zum Pilze sammeln waren stets wichtiges Ziel. Aber auch praktische Bestimmungsliteratur wurde weiterempfohlen und Gerhardt verriet auch leckere Zubereitungstipps für die gefundenen Pilze.

Die letzte öffentliche Pilzberatung durch Dr. Ewald Gerhardt findet diesen Donnerstag von 14-16 Uhr im Botanischen Museum statt. Seine Arbeit an Pilzen wird jedoch privat weitergehen, neue Bücher sind bereits in Planung. Der Botanische Garten und das Botanische Museum strebt eine Fortführung der Pilzberatung an und klärt gegenwärtig die Möglichkeiten einer Nachfolge.

## **Infos zum Pilze sammeln in Berlin und Brandenburg**

(zusammengestellt von Dr. Ewald Gerhardt):

[www.bgbm.org/bgbm/pr/zurzeit/papers/Pilzesammeln+in+Berlin+und+Umgebung.htm](http://www.bgbm.org/bgbm/pr/zurzeit/papers/Pilzesammeln+in+Berlin+und+Umgebung.htm)

## **Auswahl an Pilzbestimmungsbüchern** (von Dr. Ewald Gerhardt):

Für Anfänger: Gerhardt, E. 2008: Pilze Treffsicher bestimmen mit dem 3er-Check - BLV München.  
Für Fortgeschrittene: Gerhardt, E. 2007: Der große BLV Pilzfürer für unterwegs - BLV München.

Pilze bilden innerhalb des Lebens ein eigenes Reich. Es sind chlorophyllfreie Organismen, die mit den Tieren näher verwandt sind als mit den Pflanzen. Traditionell werden sie in der Disziplin der Botanik behandelt.

### **Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum Berlin-Dahlem:**

**Ort:** Botanisches Museum,  
Königin-Luise-Str. 6-8 (Bus X83, 101), 14195 Berlin

**Zeit:** bis Oktober  
Montag, Dienstag, Donnerstag, 14-16 Uhr

**Kontakt:** Dr. Ewald Gerhardt, Tel. (030) 838-50105, E-Mail: [e.gerhardt@bgbm.org](mailto:e.gerhardt@bgbm.org)